2025/10/16 12:16 1/4 Was Autoren sein sollten

en-US-PlainText: What Authors Should Be

# Was Autoren sein sollten

**Diese Seiten und Publikationen des Autors sind kein Regelwerk.** Sie sind ein Denkspiegel für alle, die öffentlich schreiben und sich einbringen möchten — *nicht um zu gefallen, sondern um zu denken.* 

### Wer schreibt und sich einbringen möchte, sollte ...

- Klartext sprechen nicht um zu verletzen, sondern um zu klären
- Verantwortung übernehmen für das, was gesagt wird und was es auslöst
- Denkfähigkeit zeigen nicht nur Meinung, sondern Struktur
- **Resonanz zulassen** auch wenn sie unbequem ist
- Öffentlichkeit als Denkraum begreifen nicht als Bühne
- Haltung zeigen ohne moralische Überlegenheit
- Komplexität aushalten ohne sie zu glätten
- Klarheit erzeugen nicht Konsens
- Mitdenken ermöglichen nicht Zustimmung erzwingen

# Wer sich in folgenden Sätzen wiederfindet, gehört hierher:

Ich habe nicht gewählt, die Welt zu verändern. Aber die Welt hat aufgehört, für mich zu funktionieren. Also begann ich zu denken — nicht lauter, sondern tiefer. Nicht für mich allein, sondern für uns alle. **Du bist eingeladen, weiterzudenken...** 

Ich bin kein Verkünder. Ich bin ein Möglichmacher. Ich baue Räume, keine Bühnen. **Wer hier denkt, tut es aus eigener Haltung** — nicht aus meiner Einladung.

Ich baue keinen Elfenbeinturm. Ich baue eine Werkhalle für Gedanken. **Hier wird nicht geglättet**— hier wird gedacht und manchmal auch viel gelacht.

Vom Vorlaut zum Denklaut — Warum ich nicht mehr schreie, sondern baue. Ich war zu laut. Dann zu leise. **Jetzt bin ich klar.** 

Durch philosophische Einsichten — wie Platons Höhlengleichnis, neu gedacht für unsere Zeit — können wir uns eine Welt vorstellen, **in der Menschen und Nationen wachsen**, sich verbinden und ihre Einzigartigkeit bewahren, **ohne Angst voreinander.** Die Zukunft entsteht nicht aus Erfahrung. Sondern aus Vorstellungskraft — und der Bereitschaft, den Schmerz auszuhalten, der kommt, **wenn man an etwas glaubt, das noch nicht existiert.** 

**Würde heißt nicht, unversehrt zu bleiben.** Sondern klar zu denken — auch wenn alles weh tut. **Gemeinschaft braucht keinen Konsens.** Sondern Mut, Klarheit und die Bereitschaft, im Raum zu bleiben. Denken ist keine Zierde. **Es ist Arbeit.** Und manchmal die einzige, die uns noch bleibt.

Klarheit braucht Wahrheit. Und Wahrheit braucht Mut. Deshalb sprechen wir Klartext — nicht um zu vereinfachen, sondern um zu schärfen. Klartext ist kein Stil. Er ist Struktur. **So wird Denken sichtbar — und teilbar.** 

Last update: 2025/10/09 19:45

In manchen Kulturen beginnt gemeinsames Denken mit Vertrauen — nicht mit Widerspruch. Bevor wir sprechen, hören wir zu. Bevor wir kritisieren, verbinden wir uns. Wahrheit wird nicht immer ausgesprochen. Manchmal wird sie gespürt — in Stille, in Gesten, im gemeinsamen Raum.

Gemeinsames Denken ist wie Weben. Jeder Faden zählt. Aber das Muster entsteht erst, wenn wir

dranbleiben. Humor, Emotionen und Phantasie, sowie neutrale KI hilft da ungemein



#### **Christian Schmidt**

https://copilot.microsoft.com

https://grok.com

https://gemini.google.com

https://chatgpt.com

https://www.deepseek.com

# Hinweis zur Vielsprachigkeit

Diese Seiten und Publikationen können in weitere Sprachen übersetzt werden — aber nur durch Mitstreiter:innen, die Haltung und Struktur respektieren.

Die Inhalte bleiben unverändert. Die Denkhalle ist offen, aber nicht beliebig.

https://coherentvoices.de/ Printed on 2025/10/16 12:16

2025/10/16 12:16 3/4 Was Autoren sein sollten



Last update: 2025/10/09 19:45

From:

https://coherentvoices.de/ - coherentvoices.de

Permanent link:

https://coherentvoices.de/was\_autoren\_sein\_sollten

Last update: 2025/10/09 19:45



https://coherentvoices.de/ Printed on 2025/10/16 12:16